

**Betr.: Antrag "Jungbürgerbrief"**

<b>Antragstellende Fraktion:</b>	CDU-Fraktion
<b>Datum:</b>	22.02.2012
<b>Anlagen:</b>	1

**Beratungsfolge****Termin****Bemerkungen**

Gemeindevertretung	15.03.2012	
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport	20.03.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	24.04.2012	
Gemeindevertretung	03.05.2012	

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten an jeden Bürger nach Erreichen des 18. Lebensjahres einen "Jungbürgerbrief" zu übersenden. Dieser soll von dem/der Bürgermeister/in und dem/der Gemeindevertretungsvorsitzenden im Namen der beiden Gemeindeorgane unterzeichnet sein.

**Antragsbegründung:**

Bei den letzten Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen wurden historische Tiefststände bei der Wahlbeteiligung verzeichnet. Alle politisch Aktiven beziehen ihre Legitimation aus Wahlen, insofern ist es eine Pflicht darzulegen, dass das Wahlrecht ein wichtiges und geschichtlich hart erkämpftes Recht ist. Im Kampf für dieses Recht setzen in vielen Ländern auch heute noch Menschen ihr Leben ein.

Durch den Jungbürgerbrief treten die Gemeindeorgane gegenüber dem Neuwähler aus der Anonymität und der teilweise auch vorhandenen Unbekanntheit heraus. Gleichzeitig ist es für den jungen Menschen ein Zeichen der Wertschätzung und der Begrüßung in der Bürgerschaft.

Die Stadt Eschborn praktiziert dies bereits. Eine anonymisierte Kopie eines solchen Jungbürgerbriefes liegt dem Antrag bei.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Hannjod Nawarth



Stadt Eschborn

# *Jungbürgerbrief*

für

Sie haben Ihr 18. Lebensjahr vollendet. Das bedeutet, dass Sie  
wahlberechtigt sind und damit künftig an der  
Gestaltung der Geschichte unserer Stadt, des Kreises, des Landes  
Hessen und der Bundesrepublik Deutschland mitwirken können.  
Wir beglückwünschen Sie zu diesem Ereignis, das einen wichtigen  
Abschnitt in Ihrem Leben einleitet und überreichen Ihnen  
zur Erinnerung diese Urkunde.

Mögen Sie immer mit großem Verantwortungsbewusstsein von Ihren  
Rechten und Pflichten Gebrauch machen.

Die Stadtverordnetenversammlung    Der Magistrat der Stadt Eschborn

( Rümmer-Heller )  
Stadtverordnetenvorsteherin

( Speckhardt )  
Bürgermeister

( Geiger )  
Erster Stadtrat

Eschborn, den 22.01.2012